

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES LA PUNT CHAMUES-CH

1) Gütliche Vereinbarung zur Umfahrung La Punt

Die Gemeinde La Punt Chamues-ch tritt dem Kanton Graubünden im Zusammenhang mit dem Ausbau der Engadinstrasse, Abschnitt Umfahrung La Punt von den Grundstücken

- Parzelle Nr. 685 ca. 50 m²
- Parzelle Nr. 779 ca. 25 m²
- Parzelle Nr. 801 ca. 570 m²

ab und unterzieht sich den folgenden Bestimmungen, welche genehmigt werden:

- Der Kanton ist berechtigt, den für den Strassenbau erforderlichen Boden nach Unterzeichnung der Vereinbarung sofort in Anspruch zu nehmen.
- Die Landerwerbsentschädigung wird nach Abschluss der Bauarbeiten und bei Vorliegen der Grenzmutation des Nachführungsgeometers ausbezahlt.
- Für das Kehrichthäuschen auf Parzelle Nr. 118 entschädigt der Kanton die Politische Gemeinde La Punt Chamues-ch.

2) Dienstbarkeitsvertrag Verteilkasten mit der Repower

Der Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Gemeinde La Punt Chamues-ch und der Repower AG lautet wie folgt:

- Recht zur Errichtung, den Betrieb, Fortbestand und die Erneuerung eines Verteilkastens mit Kabelanlage auf Parzelle Nr. 897 in Curtins.
- Die Gemeinde räumt der Repower das Recht ein, in das belastete Grundstück einen Verteilkasten mit Kabelschacht samt Kabelanlage und Zusatzeinrichtungen zu erstellen und zu betreiben.
- Die Entschädigung für die eingeräumten Rechte ist im Vertrag „Sondernutzung von öffentlichem Grund und Boden für den Bau und Betrieb eines elektrischen Verteilnetzes“ geregelt.

Der vorliegende Dienstbarkeitsvertrag wird ohne Änderungen genehmigt.

3) Vernehmlassung zur Chesa Ruppanner

Die Region Maloja unterbreitet die Präsentation von Tuena&Hauenstein zur Vernehmlassung über das weitere Vorgehen, so dass an der nächsten Präsidentenkonferenz ein Grundsatzentscheid über die Sanierung der Chesa Ruppanner getroffen sowie ein Auftrag zur Ausarbeitung eines Finanzvorschlags mit Planungs- und Baukredit erteilt werden kann.

Der Vorstand ist mit dem Vorgehen im Grundsatz einverstanden.

4) Freestyle WM 2025

Die FIS Snowboard, Freestyle und Freeski Weltmeisterschaft 2025 findet vom 17. bis 30. März 2025 an den drei Standorten Corvatsch, Corviglia sowie St. Moritz/Olympiaschanze statt.

Im Rahmen der Kandidaturphase haben sich alle Oberengadiner Gemeinden bereits stark zur Freestyle-WM bekannt und die Veranstaltung solidarisch zusammen einen Veranstaltungsbeitrag von CHF 4 Mio. gesprochen.

Aufgrund diverser Faktoren haben sich die Kosten nun erhöht.

Aus Solidaritätsgründen beschliesst der Vorstand, einen weiteren Pauschalbetrag von CHF 30'000.— zu sprechen.

5) Zusätzliche Busverbindung Zuoz - Samedan

Um den Verkehrsknoten Zuoz weiter zu stärken und die oberen Gemeinden der Plaiv inklusive Bever besser zu erschliessen, wurde eine zusätzliche Busverbindung Zuoz – St. Moritz eingeführt.

Die Busverbindung wird im Hinblick auf den R13 Zuoz – St. Moritz (Oberengadinshuttle) eingeführt und stellt einen massgebenden Lückenschluss im regionalen Angebot der RhB dar. Er schafft ideale Anschlüsse in Zuoz an den RE3 sowie in Samedan an den IR38.

Damit die Anschlüsse in Zuoz und Samedan eingehalten werden können, ist eine Führung des B13 über «Chamuesch, plaz» nicht möglich.

Ein Halt auf der Kantonsstrasse wurde durch die Kantonspolizei Graubünden nicht bewilligt. Zur Bedienung der Haltestelle «La Punt, Krone» wird eine Wendemöglichkeit des B13 benötigt. Diese kann auf dem neuen Parkplatz neben dem Volg unter folgenden Bedingungen erstellt werden:

- Aufhebung zweier Parkfelder im hinteren Bereich

Der Vorstand beschliesst, die zwei Parkfelder für die Haltestelle aufzuheben.

Eine Aufnahme in den Fahrplan ist demnach auf die Sommersaison 2025 möglich.

6) Diverse Beiträge

Folgende Vereine und Anlässe werden finanziell unterstützt:

- Almatrak Club Engiadina
- Orchesterverein Engadin
- Frühlingsfest Hockeyclub Silvaplana/Sils
- Nationalpark Bike-Marathon
- Buchprojekt "Eine Berliner in im Engadin"

20. Februar 2025

Der Aktuar/un